



BANTLEON SELECT CORPORATE BONDS FIX

**Jahresbericht für die Zeit vom:
01.05.2024 – 30.04.2025**

Herausgeber dieses Jahresberichts:

BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH
An der Börse 7, 30159 Hannover
Postanschrift: Postfach 4505
30045 Hannover
Telefon +49 511 12354-0; Telefax: +49 511 12354-333
<https://www.bantleon.com>

Hinweis:

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen der hier aufgeführten Fonds ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen.

Tätigkeitsbericht des BANTLEON Select Corporate Bonds fix**für den Zeitraum vom 1. Mai 2024 bis 30. April 2025**

Das Portfoliomanagement des BANTLEON Select Corporate Bonds fix wurde im Berichtszeitraum von der BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH übernommen.

Das OGAW-Sondervermögen „BANTLEON Select Corporate Bonds fix ESG“ wurde mit Wirkung zum 28. April 2025 in „BANTLEON Select Corporate Bonds fix“ umbenannt. Die Änderung des Namens erfolgt vor dem Hintergrund der von der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) am 14. Mai 2024 veröffentlichten „Leitlinien zu Fondsnamen, die ESG- oder nachhaltigkeitsbezogene Begriffe verwenden“.

Anlagepolitik

Anlageziel des BANTLEON Select Corporate Bonds fix ist es, eine attraktive Rendite durch eine diversifizierte Anlage in Corporate Bonds zu erreichen. Zu diesem Zweck wird das Sondervermögen in verzinsliche Unternehmensanleihen europäischer Emittenten aus dem Bereich "Non-Financials" investiert, von denen sich die Gesellschaft gegenüber vergleichbaren Anleihen, z.B. gedeckten Bankschuldverschreibungen, höhere Renditen erwartet. Das Sondervermögen wird in verzinsliche Unternehmensanleihen europäischer Emittenten aus dem Bereich "Non-Financials" investiert, von denen sich die Gesellschaft gegenüber vergleichbaren Anleihen, z.B. gedeckten Bankschuldverschreibungen, höhere Renditen erwartet. Mindestens 51% und bis 100% des Wertes des Sondervermögens werden in verzinsliche Unternehmensanleihen von Emittenten mit Sitz in einem Mitgliedstaat der EU, in Norwegen oder in der Schweiz investiert. Diese Emittenten müssen Mitglied eines marktüblichen Indexes des jeweiligen Sitzstaates sein. Innerhalb des Bereiches "Non-Financials" werden ausschließlich Schuldverschreibungen erworben, die von der Ratingagentur Standard & Poors mindestens mit dem Rating "BBB-" oder von der Ratingagentur Moodys mindestens mit einem Rating von "Baa3" eingeordnet werden.

Tätigkeiten für das Sondervermögen während des Berichtszeitraumes

Mit dem Krieg in der Ukraine, dem Nahostkonflikt und der aktuellen US-Zollpolitik sind Belastungen entstanden, die zu volatilen Marktverhältnissen führen können. Damit sind Auswirkungen auf die Entwicklung des Sondervermögens nicht auszuschließen.

Der BANTLEON Select Corporate Bonds fix ist ausschließlich in Rentenpapieren investiert. Dabei hatten die Rentenpapiere zum Ende des Berichtszeitraums einen Anteil von 92,49% am gesamten Fondsvermögen. Im Vergleich zum Beginn des Geschäftsjahres ist die Rentenquote um 6,84 Prozentpunkte gesunken. Im betrachteten Zeitraum waren alle im Bestand befindlichen Renten in Euro notiert.

Die Veränderung der Rentenstruktur des Sondervermögens während des betrachteten Zeitraums kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

	30.04.2025			30.04.2024		
Assetgruppe	Rendite [%]	Renten [%]	Fonds [%]	Rendite [%]	Renten [%]	Fonds [%]
Corporates	3,14	100,00	92,49	3,70	100,00	99,33
Renten	3,14	100,00	92,49	3,70	100,00	99,33

Im gesamten betrachteten Zeitraum war das Rentenvermögen des Fonds ausschließlich in 'Corporates' investiert. Insgesamt gab es bei den Rentenpapieren keine signifikant größeren Verschiebungen der Allokation innerhalb des Rentenvermögens.

Zum Ende des Geschäftsjahres betrug die durchschnittliche Restlaufzeit des Rentenvermögens 6,11 Jahre. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die durchschnittliche Restlaufzeit der Renten damit um 1,29 Jahre erhöht. Die am Ende des Geschäftsjahres im Bestand befindlichen Rentenpapiere liegen im Bereich der Ratings A+ und BBB-. Damit erfolgten sämtliche Investitionen in verzinsliche Anleihen in der Ratingkategorie Investmentgrade. Die im Bestand befindlichen Rentenpapiere hatten zum Anfang des betrachteten Zeitraums ein durchschnittliches Rating von BBB+. Bis zum Ende des Geschäftsjahres blieb das durchschnittliche Rating unverändert.

Das Investmentvermögen ist nicht in Zielfonds investiert.

Im Berichtszeitraum wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten/-faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine, dem Nahostkonflikt und der US-Zollpolitik.

Marktpreisrisiko

Der Fonds ist in Vermögensgegenstände investiert, welche neben den Chancen auf Wertsteigerung auch das Risiko von teilweisem bzw. vollständigem Verlust des investierten Kapitals beinhalten. Fällt der Marktwert der für das Sondervermögen erworbenen Vermögensgegenstände unter deren Einstandswert, führt ein Verkauf zu einer Verlustrealisation. Obwohl das Sondervermögen langfristige Wertzuwächse anstrebt, können diese nicht garantiert werden. Das Risiko des Anlegers ist jedoch auf die angelegte Summe beschränkt. Eine Nachschusspflicht über das vom Anleger investierte Geld hinaus besteht nicht.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen, politischen und fiskalpolitischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern

beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Adressenausfallrisiko

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Investments in Rentenpapieren, die so weit wie möglich diversifiziert werden. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Branchen und Länder.

Das durchschnittliche Rating der im Bestand befindlichen Rentenpapiere beträgt zum Ende des Geschäftsjahres BBB+.

Liquiditätsrisiko

Entsprechend der Anlagestrategie ist das Sondervermögen Liquiditätsrisiken im Hinblick auf den möglichen Kauf oder Verkauf von Rentenpapieren am Sekundärmarkt ausgesetzt. In Phasen ausgeprägter Marktkrisen kann es, auch bedingt durch die zu beobachtende Reduzierung des Anleihebestands der Wertpapierhändler oder Anleihekäufe durch die Notenbanken, zu einer eingeschränkten Liquidität an den Rentenmärkten kommen. Zur Steuerung und Begrenzung von Liquiditätsrisiken wird auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der Anleihen sowie auf eine breite Streuung über eine Vielzahl von Anleihen geachtet.

Zinsänderungsrisiko

Der Fonds ist in festverzinslichen sowie variabel verzinslichen Anleihen unterschiedlichster Laufzeiten investiert. Das Zinsänderungsrisiko fällt umso höher aus, je länger die Laufzeit der im Bestand befindlichen Anleihen ist.

Das Zinsänderungsrisiko wird durch die Effective Duration gemessen, die zum Stichtag für den Rentenbestand 5,32 betrug. Je niedriger die Duration ist, desto geringer sind die Preisverluste bei einem ansteigenden Zinsniveau.

Währungsrisiken

Der Fonds ist nicht in Fremdwährungen investiert. Ein direktes Währungsrisiko besteht daher nicht. Allerdings besteht durch Wechselkursänderungen der inländischen Währung ein indirektes Währungsrisiko, das sich negativ auf die globale Wettbewerbssituation gegenüber ausländischen Konkurrenten auswirken kann.

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken sind definiert als die Gefahren vor Verlusten, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden miteingeschlossen.

Zur Vermeidung operationeller Risiken wurden ex ante und ex post Prüfabläufe entsprechend dem Vieraugenprinzip in den Orderprozess integriert. Darüber hinaus wurden Wertpapierhandelsgeschäfte ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Dienstleistung der Wertpapierverwahrung erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Wertentwicklung des Sondervermögens

Stichtag: 30.04.2025	seit:	Fonds
Berichtsperioden		
1 Jahr	30.04.2024	5,36%
1 Monat	28.03.2025	1,19%
1 Woche	23.04.2025	-0,08%
3 Monate	30.01.2025	1,32%
6 Monate	30.10.2024	1,77%
Auflage / verfügbar	13.07.2009	42,90%
Beginn WE	13.07.2009	42,90%
Rendite p.a. (seit Beginn WE)	13.07.2009	2,28%
Kalenderjahresperioden		
2021	30.12.2020	-1,29%
2022	30.12.2021	-12,41%
2023	30.12.2022	6,81%
2024	29.12.2023	3,34%
2025	30.12.2024	1,18%
Ultimoperioden		
Geschäftsjahr	30.04.2024	5,36%
Jahresultimo	30.12.2024	1,18%
Monatsultimo	31.03.2025	1,00%

Für das Sondervermögen ist keine Benchmark festgelegt worden.

Sofern die Angaben zur Wertentwicklung nicht dem letzten Tag des Monats des Geschäftsjahresendes entsprechen, wurde der letztverfügbare ermittelte Fondspreis herangezogen.

Die im Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Positionen werden im Jahresbericht aufgeführt.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultierten ausschließlich aus der Veräußerung von Renten.

**Jahresbericht
für BANTLEON Select Corporate Bonds fix**

Vermögensübersicht zum 30.04.2025

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	159.040.208,32	100,02
1. Verzinsliche Wertpapiere	147.070.516,39	92,49
2. Forderungen	1.743.706,40	1,10
3. Bankguthaben	10.225.985,53	6,43
II. Verbindlichkeiten	-33.167,30	-0,02
III. Fondsvermögen	159.007.041,02	100,00

Jahresbericht
für BANTLEON Select Corporate Bonds fix

Vermögensaufstellung zum 30.04.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	134.403.779,25	84,53	
Verzinsliche Wertpapiere										
3,6250 % A2A S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2025(25/35)	XS2986639701		EUR	3.000	3.000	0	%	99,4338	2.983.013,10	1,88
3,8750 % ACCOR S.A. EO-Bonds 2024(24/31)	FR001400OJO2		EUR	1.500	0	0	%	101,8367	1.527.549,75	0,96
1,5000 % ACEA S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2018(18/27)	XS1767087866		EUR	2.600	0	0	%	98,2539	2.554.600,10	1,61
3,7500 % Akzo Nobel N.V. EO-Med.-Term Notes 2024(24/34)	XS2901993019		EUR	1.100	1.100	0	%	99,5281	1.094.809,43	0,69
3,9500 % American Honda Finance Corp. EO-Medium-Term Nts 2025(25/32)	XS3032019476		EUR	2.100	2.100	0	%	101,7768	2.137.312,38	1,34
0,5410 % Asahi Group Holdings Ltd. EO-Notes 2020(20/28)	XS2242747348		EUR	3.000	0	0	%	92,8862	2.786.586,30	1,75
0,8000 % AT & T Inc. EO-Notes 2019(19/30)	XS2051362072		EUR	3.000	0	0	%	90,5288	2.715.865,20	1,71
1,5000 % BASF SE MTN v.2022(2022/2031)	XS2456247787		EUR	3.000	0	0	%	92,0331	2.760.993,90	1,74
3,5190 % Becton, Dickinson & Co. EO-Notes 2024(24/31)	XS2763026395		EUR	3.000	0	0	%	101,5644	3.046.931,40	1,92
2,0000 % Bertelsmann SE & Co. KGaA MTN v.2020(28/2028)	XS2149280948		EUR	1.100	0	0	%	97,8237	1.076.060,92	0,68
3,3750 % BMW Internat. Investment B.V. EO-Medium-Term Notes 2024(34)	XS2887901911		EUR	5.300	5.300	0	%	98,5878	5.225.153,93	3,29
1,2310 % BP Capital Markets PLC EO-Medium-Term Nts 2019(31)	XS1992927902		EUR	4.000	0	0	%	89,4372	3.577.486,00	2,25
1,0000 % Coca Cola HBC Finance B.V. EO-Med.-Term Nts 2019(19/27)	XS1995781546		EUR	2.100	0	0	%	97,1657	2.040.479,07	1,28
0,3750 % Coca-Cola Co., The EO-Notes 2020(20/33)	XS2233155261		EUR	2.000	0	0	%	80,9704	1.619.407,60	1,02
0,2500 % Comcast Corp. EO-Notes 2021(21/29)	XS2385398206		EUR	500	0	0	%	89,5357	447.678,60	0,28
3,2500 % Compass Group PLC EO-Medium-Term Nts 2024(24/31)	XS2758114321		EUR	1.200	0	0	%	101,3172	1.215.806,52	0,76
4,1250 % Corning Inc. EO-Notes 2023(23/31)	XS2621757744		EUR	2.000	0	0	%	105,0629	2.101.257,00	1,32
3,7060 % Danone S.A. EO-Med.-Term Notes 2023(23/29)	FR001400LY92		EUR	1.700	0	0	%	103,6842	1.762.630,55	1,11
3,4380 % Danone S.A. EO-Med.-Term Notes 2025(25/33)	FR001400YP56		EUR	1.300	1.300	0	%	100,9795	1.312.733,34	0,83
3,7500 % easyJet PLC EO-Med.-Term Notes 2024(24/31)	XS2783118131		EUR	1.300	0	0	%	101,5031	1.319.540,69	0,83
0,7500 % Enagás Financiaciones S.A.U. EO-Med.-Term Notes 2016(26/26)	XS1508831051		EUR	2.000	0	0	%	97,6517	1.953.034,20	1,23
3,6250 % Enagás Financiaciones S.A.U. EO-Med.-Term Notes 2024(24/34)	XS2751598322		EUR	1.000	0	0	%	99,4983	994.982,90	0,63
4,0000 % EnBW International Finance BV EO-Medium-Term Nts 2024(36/36)	XS2862984601		EUR	3.000	3.000	0	%	101,6358	3.049.073,10	1,92
4,0000 % ENEL Finance Intl N.V. EO-Medium-Term Notes 23(23/31)	XS2589260723		EUR	3.000	0	0	%	104,5089	3.135.265,50	1,97
3,8750 % Engie S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/33)	FR001400MF86		EUR	2.000	0	0	%	102,5670	2.051.340,40	1,29
0,7410 % Eurogrid GmbH MTN v.2021(2021/2033)	XS2333297625		EUR	3.100	0	0	%	81,8314	2.536.773,40	1,60
3,2500 % Fingrid Oyj EO-Medium-Term Notes 24(24/34)	XS2784700671		EUR	1.200	0	0	%	99,4873	1.193.847,60	0,75
4,0000 % Fortum Oyj EO-Medium-Term Nts 2023(23/28)	XS2606264005		EUR	1.500	0	0	%	103,7594	1.556.390,55	0,98
3,8500 % General Mills Inc. EO-Notes 2024(24/34)	XS2809271047		EUR	2.100	0	0	%	100,7914	2.116.619,40	1,33
1,2500 % GlaxoSmithKline Cap. PLC EO-Med.-Term Nts 2018(26/26)	XS1822828122		EUR	1.500	0	0	%	98,9892	1.484.838,30	0,93
3,8120 % Heineken N.V. EO-Medium-Term Nts 2024(24/36)	XS2852894679		EUR	3.000	3.000	0	%	100,7829	3.023.485,80	1,90
1,6250 % Holding d'Infrastr. de Transp. EO-Med.-Term Notes 2017(17/27)	FR0013298676		EUR	2.100	0	0	%	97,6078	2.049.762,75	1,29
3,6250 % Iberdrola Finanzas S.A. EO-Medium-Term Nts 2024(24/34)	XS2861000235		EUR	2.300	2.300	0	%	101,0008	2.323.017,71	1,46
1,7500 % Intl Business Machines Corp. EO-Notes 2019(19/31)	XS1945110861		EUR	2.000	0	0	%	92,9344	1.858.688,00	1,17
3,8750 % Iren S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2024(24/32)	XS2752472436		EUR	2.500	0	0	%	102,5987	2.564.968,50	1,61
1,5000 % ISS Global A/S EO-Medium-Term Nts 2017(17/27)	XS1673102734		EUR	3.000	0	0	%	97,3911	2.921.732,70	1,84
3,2500 % Kering S.A. EO-Med.-Term Notes 2023(23/29)	FR001400G3Y1		EUR	2.000	0	1.000	%	101,5464	2.030.928,20	1,28
3,6250 % Kering S.A. EO-Med.-Term Notes 2024(24/36)	FR001400OM28		EUR	1.000	0	0	%	95,8043	958.043,30	0,60
3,3750 % Kon. KPN N.V. EO-Medium-Term Nts 2025(25/35)	XS3003295519		EUR	1.500	1.500	0	%	98,0796	1.471.193,70	0,93
3,8750 % Lonza Finance International NV EO-Medium-Term Nts 2024(24/36)	BE6351290216		EUR	3.000	1.400	0	%	101,3234	3.039.701,10	1,91
0,7500 % Medtronic Global Holdings SCA EO-Notes 2020(20/32)	XS2238792175		EUR	2.000	0	0	%	83,4459	1.668.917,80	1,05
1,1250 % Mercedes-Benz Group AG Medium Term Notes v.19(31)	DE000A2YPFU9		EUR	3.000	0	0	%	87,7778	2.633.333,70	1,66
3,7500 % OMV AG EO-Med.-Term Notes 2024(36/36)	XS2886118236		EUR	2.500	2.500	0	%	101,4893	2.537.232,25	1,60
3,6250 % Repsol Europe Finance EO-Medium-Term Nts 2024(24/34)	XS2894862080		EUR	3.000	3.000	0	%	98,4443	2.953.328,40	1,86
3,5000 % RTE Réseau de Transp.d'Electr. EO-Medium-Term Nts 2024(24/33)	FR001400PSS1		EUR	3.000	3.000	0	%	101,0642	3.031.926,00	1,91
0,6250 % RWE AG Medium Term Notes v.21(31/31)	XS2351092478		EUR	2.250	0	0	%	87,2748	1.963.682,10	1,23

Jahresbericht
für BANTLEON Select Corporate Bonds fix

Vermögensaufstellung zum 30.04.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
3,9700 % Sandoz Finance B.V. EO-Notes 2023(23/27)	XS2715297672		EUR	3.000	0	0	%	102,4364	3.073.091,40	1,93
1,6250 % SES S.A. EO-Med.-Term Nts 2018(25/26)	XS1796208632		EUR	2.800	0	0	%	99,0923	2.774.583,72	1,74
3,8750 % Snam S.p.A. EO-Med.-Term Nts 2024(24/34)	XS2767499945		EUR	1.000	0	0	%	101,3337	1.013.337,30	0,64
0,8750 % Snam S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2016(26)	XS1505573482		EUR	2.000	0	0	%	97,7105	1.954.209,60	1,23
3,3750 % Statkraft AS EO-Medium-Term Nts 2024(24/32)	XS2779792337		EUR	1.600	0	0	%	102,0496	1.632.793,12	1,03
3,6250 % Swisscom Finance B.V. EO-Med.-Term Notes 2024(24/36)	XS2827697272		EUR	2.500	2.500	0	%	100,2666	2.506.666,00	1,58
4,1250 % Sydney Airport Fin.Co.Pty Ltd. EO-Medium-Term Nts 2024(24/36)	XS2809670099		EUR	1.900	0	0	%	102,4008	1.945.614,25	1,22
3,7500 % Tele2 AB EO-Medium-Term Nts 2023(29/29)	XS2623868994		EUR	1.500	0	0	%	103,3267	1.549.900,50	0,97
1,4950 % Telefonica Emisiones S.A.U. EO-Medium-Term Nts 2018(18/25)	XS1877846110		EUR	2.600	0	0	%	99,6358	2.590.529,92	1,63
0,7500 % Telenor ASA EO-Medium-Term Nts 2019(19/26)	XS2001737324		EUR	3.100	0	0	%	98,3711	3.049.503,79	1,92
3,6250 % Telia Company AB EO-Medium-Term Nts 2023(23/32)	XS2589828941		EUR	1.200	0	0	%	102,4732	1.229.678,52	0,77
1,0000 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA EO-Medium-Term Notes 2019(26)	XS1980270810		EUR	1.000	0	200	%	98,6902	986.902,20	0,62
3,5000 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA EO-Medium-Term Nts 2024(24/31)	XS2748847204		EUR	2.000	0	0	%	102,1884	2.043.768,00	1,29
0,8750 % Tesco Corp. Treas. Serv. PLC EO-Medium-Term Notes 19(19/26)	XS2086868010		EUR	1.700	0	0	%	98,2222	1.669.777,23	1,05
3,3750 % UPM Kymmene Corp. EO-Medium-Term Nts 2024(24/34)	XS2886143770		EUR	1.200	1.200	0	%	98,4240	1.181.087,76	0,74
1,2500 % Verizon Communications Inc. EO-Notes 2019(19/30)	XS1979280937		EUR	3.000	0	0	%	92,1358	2.764.072,80	1,74
3,1250 % Volvo Treasury AB EO-Med.-T.Notes 2024(24/29)	XS2760217880		EUR	2.000	0	0	%	101,5130	2.030.260,00	1,28
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								EUR	12.666.737,14	7,97
Verzinsliche Wertpapiere										
3,2500 % Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. EO-Notes 2025(25/33)	XS3016387287		EUR	1.300	1.300	0	%	99,3006	1.290.907,15	0,81
4,2500 % Autoliv Inc. EO-Medium-Term Nts 2023(23/28)	XS2598332133		EUR	2.500	0	0	%	103,3191	2.582.977,00	1,62
0,9500 % Fedex Corp. EO-Notes 2021(21/33)	XS2337253319		EUR	3.000	0	0	%	82,3018	2.469.054,33	1,55
3,6250 % McDonald's Corp. EO-Medium-Term Nts 2023(23/27)	XS2726262863		EUR	1.200	0	0	%	102,5529	1.230.635,16	0,77
3,7500 % Telstra Group Ltd. EO-Medium-Term Nts 2023(23/31)	XS2613162424		EUR	1.400	0	0	%	104,1507	1.458.110,08	0,92
3,7130 % Transurban Finance Co. Pty Ltd EO-Medium-Term Nts 2024(24/32)	XS2778764006		EUR	2.000	0	0	%	102,3463	2.046.925,80	1,29
0,8400 % Wintershall Dea Finance B.V. EO-Notes 2019(19/25)	XS2054209833		EUR	1.600	0	0	%	99,2580	1.588.127,62	1,00
Summe Wertpapiervermögen								EUR	147.070.516,39	92,49

Jahresbericht
für BANTLEON Select Corporate Bonds fix

Vermögensaufstellung zum 30.04.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds						EUR		10.225.985,53	6,43
Bankguthaben						EUR		10.225.985,53	6,43
EUR - Guthaben bei:									
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	10.183.048,43		%	100,0000	10.183.048,43	6,40
UniCredit Bank GmbH			EUR	42.937,10		%	100,0000	42.937,10	0,03
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR		1.743.706,40	1,10
Zinsansprüche			EUR	1.743.706,40				1.743.706,40	1,10
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR		-33.167,30	-0,02
Verwaltungsvergütung			EUR	-19.734,16				-19.734,16	-0,01
Verwahrstellenvergütung			EUR	-3.864,35				-3.864,35	0,00
Prüfungskosten			EUR	-9.068,99				-9.068,99	-0,01
Veröffentlichungskosten			EUR	-499,80				-499,80	0,00
Fondsvermögen						EUR		159.007.041,02	100,00
BANTLEON Select Corporate Bonds fix									
Anteilwert						EUR		103,60	
Anzahl Anteile						STK		1.534.875,000	

Jahresbericht für BANTLEON Select Corporate Bonds fix

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Jahresbericht für BANTLEON Select Corporate Bonds fix

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
1,0000 % Air Liquide Finance EO-Med.-Term Nts 2020(20/25)	FR0013505559	EUR	0	600	
0,3000 % American Honda Finance Corp. EO-Med.-T.Nts 2021(21/28)Ser.A	XS2363117321	EUR	0	1.250	
1,1250 % Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. EO-Medium-Term Nts 2019(19/27)	BE6312821612	EUR	0	3.100	
0,3750 % AstraZeneca PLC EO-Medium-Term Nts 2021(21/29)	XS2347663507	EUR	0	2.000	
1,1250 % Autoroutes du Sud de la France EO-Medium-Term Nts 2017(17/26)	FR0013251170	EUR	0	2.000	
0,0000 % British Telecommunications PLC EO-Med.-Term Notes 2017(17/24)	XS1720922175	EUR	0	800	
1,0000 % Capgemini SE EO-Notes 2018(18/24)	FR0013327962	EUR	0	200	
1,2500 % E.ON Intl Finance B.V. EO-Med.-Term Notes 2017(27/27)	XS1702729275	EUR	0	1.500	
1,0000 % E.ON SE Medium Term Notes v.20(25/25)	XS2152899584	EUR	0	1.400	
1,5000 % ENI S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2017(27)	XS1551068676	EUR	0	2.250	
0,3750 % EssilorLuxottica S.A. EO-Medium-Term Nts 2019(19/27)	FR0013463668	EUR	0	2.900	
0,5240 % Exxon Mobil Corp. EO-Notes 2020(20/28) Reg.S	XS2196322312	EUR	0	4.000	
1,3750 % Ferrovial Emisiones S.A. EO-Notes 2017(25)	ES0205032024	EUR	0	3.000	
1,8750 % Fresenius SE & Co. KGaA MTN v.2019(2024/2025)	XS1936208252	EUR	0	700	
0,8750 % Hera S.p.A. EO-Med.-Term Nts 2019(19/27)	XS2020608548	EUR	0	1.600	
2,3750 % Intl. Distributions Svcs. PLC EO-Notes 2014(14/24)	XS1091654761	EUR	0	3.000	
0,6250 % Kon. KPN N.V. EO-Med.-Term Notes 2016(16/25)	XS1485532896	EUR	0	1.500	
0,1900 % National Grid Electr.Trans.PLC EO-Medium Term Nts 2020(20/25)	XS2104915033	EUR	0	1.000	
1,3750 % Naturgy Finance Iberia S.A. EO-Medium-Term Nts 2017(17/27)	XS1551446880	EUR	0	1.500	
1,5000 % Nestlé Finance Intl Ltd. EO-Med.-Term Notes 2020(30/30)	XS2148390755	EUR	0	600	
1,2500 % Nestlé Finance Intl Ltd. EO-Medium-Term Nts 2022(30/31)	XS2462321303	EUR	0	2.500	
1,0000 % OMV AG EO-Medium-Term Notes 2017(26)	XS1734689620	EUR	0	700	
1,3750 % Orange S.A. EO-Med.-Term Notes 2018(18/28)	FR0013323870	EUR	0	1.900	
0,5000 % Pernod-Ricard S.A. EO-Bonds 2019(19/27)	FR0013456431	EUR	0	1.000	
1,6250 % RCI Banque S.A. EO-Med.-Term Notes 2017(17/25)	FR0013250693	EUR	0	3.000	
0,1250 % Repsol Intl Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2020(20/24)	XS2241090088	EUR	0	300	
0,3750 % Sandvik AB EO-Med.-Term Nts 2021(21/28)	XS2411720233	EUR	0	2.000	
1,0000 % Sanofi S.A. EO-Medium-Term Nts 2018(18/26)	FR0013324340	EUR	0	2.800	
0,3750 % Siemens Finan.maatschappij NV EO-Medium-Term Notes 2020(26)	XS2182054887	EUR	0	900	

**Jahresbericht
für BANTLEON Select Corporate Bonds fix**

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
0,1250 % Telia Company AB EO-Med.-Term Notes 2020(20/30)	XS2264161964	EUR	0	1.800	
0,8750 % Thermo Fisher Scientific Inc. EO-Notes 2019(19/31)	XS2058556619	EUR	0	2.000	
0,1250 % Toyota Motor Credit Corp. EO-Medium-Term Notes 2021(27)	XS2338955805	EUR	0	2.000	
1,1250 % Unilever Fin. Netherlands B.V. EO-Medium-Term Notes 2018(27)	XS1769090991	EUR	0	3.000	
1,1250 % Vodafone Group PLC EO-Medium-Term Notes 2017(25)	XS1721423462	EUR	0	400	
1,3750 % WPP Finance 2016 EO-Med.-T.Nts 2018(18/25)	XS1794084068	EUR	0	3.000	

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

0,6250 % EnBW International Finance BV EO-Medium-Term Nts 2020(25/25)	XS2156607702	EUR	0	500	
0,8000 % Thermo Fisher Scient.(Fin.I)BV EO-Notes 2021(21/30)	XS2366407018	EUR	0	1.300	

**Jahresbericht
für BANTLEON Select Corporate Bonds fix**

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.05.2024 bis 30.04.2025**

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	154.000,86
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	3.392.220,17
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	50.050,08

Summe der Erträge	EUR	3.596.271,11
--------------------------	------------	---------------------

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-234.107,56
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-46.352,28
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-12.079,05
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-26.224,42

Summe der Aufwendungen	EUR	-318.763,31
-------------------------------	------------	--------------------

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	3.277.507,80
--------------------------------------	------------	---------------------

Jahresbericht für BANTLEON Select Corporate Bonds fix

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne
2. Realisierte Verluste

EUR	54.742,11
EUR	-3.258.723,05

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR	-3.203.980,94
-----	---------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	73.526,86
-----	-----------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste

EUR	1.299.359,31
EUR	7.423.882,70

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	8.723.242,01
-----	--------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR	8.796.768,87
-----	--------------

Jahresbericht
für BANTLEON Select Corporate Bonds fix

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr

2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen

b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen

3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich

4. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne

davon nicht realisierte Verluste

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

2024/2025

EUR	167.487.120,76
EUR	-2.086.620,17
EUR	-15.020.238,68
EUR	-169.989,76
EUR	8.796.768,87
EUR	159.007.041,02

EUR	2.125.729,59
EUR	-17.145.968,27

EUR	1.299.359,31
EUR	7.423.882,70

Jahresbericht für BANTLEON Select Corporate Bonds fix

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	1.615.702,42	1,05
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	73.526,86	0,05
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	1.588.278,52	1,03
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	EUR	3.277.507,80	2,14
1. Endausschüttung	EUR	3.277.507,80	2,14
a) Barausschüttung	EUR	3.277.507,80	2,14
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

Jahresbericht
für BANTLEON Select Corporate Bonds fix

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021/2022	EUR	188.964.441,29	EUR	101,97
2022/2023	EUR	180.618.009,07	EUR	96,32
2023/2024	EUR	167.487.120,76	EUR	99,57
2024/2025	EUR	159.007.041,02	EUR	103,60

Jahresbericht
für BANTLEON Select Corporate Bonds fix

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		92,49
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentengruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,22 %
größter potenzieller Risikobetrag	1,57 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,38 %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Die Berechnung des Leverage basiert auf den Anforderungen des § 37 Abs. 4 DerivateV i.V.m § 35 Abs. 6 DerivateV und erfolgt analog zu Artikel 7 der EU Delegierten Verordnung 231/2013 (AIFM-VO). Dabei werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen grundsätzlich additiv angerechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage	0,97 %
--	--------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

ICE BofAML EMU Corporates Non-Financial Total Return Index	100,00 %
--	----------

Jahresbericht
für BANTLEON Select Corporate Bonds fix

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

BANTLEON Select Corporate Bonds fix

Anteilwert	EUR	103,60
Anzahl Anteile	STK	1.534.875,000

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Jahresbericht für BANTLEON Select Corporate Bonds fix

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

BANTLEON Select Corporate Bonds fix

Gesamtkostenquote

0,2 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

0,00 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt.

Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Berichtszeitraum für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Rücknahmeabschläge	0,00 EUR

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist während des Berichtszeitraumes nicht angefallen.

Im Berichtszeitraum gab es keine an die Verwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlte Pauschalvergütung.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge / Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen gezahlt.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

BANTLEON Select Corporate Bonds fix

Wesentliche sonstige Erträge:

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Fremde Depotgebühren	EUR	25.905,34
----------------------	-----	-----------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	1.099,15
--------------------	-----	----------

Jahresbericht
für BANTLEON Select Corporate Bonds fix

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	7.354.719,72
davon feste Vergütung	EUR	6.781.892,17
davon variable Vergütung	EUR	572.827,55
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der Gesellschaft:	Anzahl	110,00
Höhe des gezahlten Carried Interest:	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Vergütung an Risktaker:	EUR	4.319.795,12
davon Geschäftsführer	EUR	779.479,96
davon andere Risikoträger	EUR	2.771.347,76
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	768.967,40
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	n/a

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütung und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH unterliegt den geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben für Kapitalverwaltungsgesellschaften. Sie definiert gemäß § 37 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) Grundsätze für ihr Vergütungssystem, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind.

Das Vergütungssystem gibt keine Anreize zur Übernahme von Risiken, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der Gesellschaft verwalteten Fonds sind. Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Für die Geschäftsleitung einer Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie für Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmte weitere Mitarbeiter (sogenannte risikorelevante Mitarbeiter oder "Risktaker") ist aufsichtsrechtlich eine besondere Regelung bezüglich der variablen Vergütung vorgesehen. Die Gesellschaft hat entsprechend der gesetzlichen Vorgaben Mitarbeiterkategorien festgelegt, die der Gruppe der risikorelevanten Mitarbeiter zuzurechnen sind.

Die BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH hat unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes, der auch auf OGAW-Sondervermögen angewendet wird, ein Vergütungssystem implementiert. Die Vergütung kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung.

Jahresbericht für BANTLEON Select Corporate Bonds fix

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Höhe der variablen Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch den Vorstand unter Einbindung des Aufsichtsrats und für den Vorstand durch den Aufsichtsrat festgelegt. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet. Als Bemessungsgrundlage hierfür wird sowohl die persönliche Leistung der Mitarbeiter bzw. des Vorstands als auch das Ergebnis der Gesellschaft herangezogen. Die Vergütungen können den Angaben zur Mitarbeitervergütung entnommen werden.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die jährliche Überprüfung des Vergütungssystems wurde durch die Compliance-Funktion in Abstimmung mit dem zuständigen Vorstand der Gesellschaft durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die aufsichtsrechtlichen Vorgaben eingehalten wurden und das Vergütungssystem angemessen ausgestaltet war. Zudem wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht ergeben.

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind im Abschnitt Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten des Tätigkeitsberichtes zu finden.

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote" ersichtlich.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Informationen zur Anlagestrategie und politik sind im Tätigkeitsbericht im Abschnitt Anlagepolitik zu finden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten

Angaben zur Stimmrechtsausübung sind auf der Webseite der BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH öffentlich zugänglich. Die Abstimmungs-, Mitwirkungs- und Interessenkonflikt Policy sind unter folgendem Link zu finden:

<https://www.bantleon.com/ueber-uns/mitwirkungspolitik>

Handhabung von Wertpapierleihgeschäften

Wertpapierleihgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

Jahresbericht für BANTLEON Select Corporate Bonds fix

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Hinweis an die Anleger

Angaben zu ökologischen und sozialen Merkmalen gem. Offenlegungsverordnung finden sich im Anhang "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019 / 2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020 / 852 genannten Finanzprodukten" des Jahresberichts.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Namensänderung der Gesellschaft

Die Gesellschaft BANTLEON Invest AG firmiert ab dem 24. Januar 2025 unter BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH.

Hinweis zu den Finanzaufstellungen:

Auf Grund von Rundungen bei der Berechnung, kann es innerhalb der Finanzaufstellungen zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

**Jahresbericht
für BANTLEON Select Corporate Bonds fix**

Hannover, den 13. August 2025

**BANTLEON Invest
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH
(Vormals: BANTLEON Invest AG)**

Caroline Specht

Gerd Lückel

WIEDERGABE DES VERMERKS DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, Hannover (vormals BANTLEON Invest AG, Hannover)

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens BANTLEON Select Corporates Bonds fix – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2024 bis zum 30. April 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. April 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2024 bis zum 30. April 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigelegte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder

insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hannover, den 13. August 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

ppa. Lisa Helle
Wirtschaftsprüferin

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

BANTLEON Select Corporate Bonds fix

Unternehmenskennung (LEI-Code):

5299003LDU8Q5CXEHX25

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



Nein



Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt:



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt:



Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 72,07% an nachhaltigen Investitionen



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem sozialen Ziel



Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Anlageziel des Fonds ist es, unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien eine attraktive Rendite durch eine diversifizierte Anlage in Corporate Bonds zu erreichen. Unter Nachhaltigkeit wird das Streben nach langfristigem wirtschaftlichem Erfolg unter gleichzeitiger Berücksichtigung ökologischer, sozialer und ethischer (Environment, Social, Governance [ESG]) Grundsätze oder den Grundsätzen international und national anerkannter Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung verstanden.

Das Nachhaltigkeitskonzept des Fonds basiert auf dem Ausschluss von Emittenten, die Umsatzschwellen in den Bereichen Waffen / Rüstungsgüter, Tabak und Kohle überschreiten bzw. im Bereich kontroverser Waffen involviert sind, die gegen den UN Global Compact verstoßen sowie Ausschluss von Emittenten, die nach Freedom House Index als unfrei gelten. Hiermit soll erreicht werden, dass potenzielle negative Auswirkungen auf Environmental-(E), Social-(S) oder Governance-(G) Kriterien minimiert werden.

Es wurde keine Referenzbenchmark zum Zweck der Erreichung der vom Finanzprodukt

geförderten ESG-Merkmale festgelegt. Umweltziele der Taxonomie wurden durch die Ausschlusskriterien nicht berücksichtigt.

Der Fonds BANTLEON Select Corporate Bonds fix ESG wurde mit Wirkung zum 28.04.2025 in BANTLEON Select Corporate Bonds fix umbenannt.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

In Ermangelung konkreter regulatorischer Vorgaben zur Berechnung nachhaltiger Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 Offenlegungsverordnung hat die BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH folgendes Vorgehen zur Ermittlung definiert. Die Berechnung der nachhaltigen Investitionen gem. Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung erfolgt anhand eines individuellen Ansatzes der Gesellschaft und unterliegt daher inhärenten Unsicherheiten. Im Rahmen dieser Methodik wird in erster Linie auf das Sustainable Development Goal (SDG)-Bewertungsmodell eines renommierten Datenanbieters abgestellt. Nur sofern entsprechend Art. 2 Nr. 17 SFDR ein Zielbeitrag zu einem Umwelt- oder Sozialziel identifiziert wird, keine wesentliche negative Beeinträchtigung dieser Ziele durch das gleiche Unternehmen vorliegt (gemessen an genanntem SDG-Bewertungsmodell sowie weiteren Ausschlusskriterien) und eine gute Unternehmensführung angewandt wird, wird eine Investition als nachhaltig bezeichnet.

Ein Zielbeitrag zu einem Umwelt- oder Sozialziel liegt vor, sofern die Wirtschaftsaktivitäten des Emittenten hinsichtlich mindestens eines der zugeordneten SDGs durch den Datenanbieter als mindestenskonform bewertet sind, während sie hinsichtlich keines der entsprechenden Zieldimension (Umwelt- oder Sozialziel) zugeordneten SDGs als non-konform oder deutlich non-konform bewertet sind. Mindestkonform bedeutet, dass unser Datenanbieter einen Beitrag zu den SDGs durch Überschreiten bestimmter Umsatzgrenzen (in der Regel ab >5%) oder qualitativer Kriterien festgestellt hat. Wird diese Mindestkonformität für eine Investition festgestellt, wird das gesamte Gewicht dieser Investition als Zielbeitrag zu einem Umwelt- oder Sozialziel einbezogen.

Darüber hinaus werden unabhängig von der Zuordnung zur Umwelt- oder Sozialdimension im Sinne des Do Not Significantly Harm (DNSH)-Prinzips und dem Prinzip der guten Governance Unternehmen ausgeschlossen, die im Rahmen des SDG-Bewertungsmodells des Datenanbieters eine Bewertung von deutlich non-konform zu einem SDG aufweisen oder gegen weitere Kriterien verstoßen. Diese sind einerseits Umsatzgrenzen (z.B. abgeleitet aus der Konsultationsfassung der BaFin-Richtlinie für nachhaltige Investmentvermögen) und andererseits Ratings hinsichtlich Governance und kontroversen Unternehmensverhalten.

Anlageziel des BANTLEON Select Corporate Bonds fix ist es, unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien eine attraktive Rendite durch eine diversifizierte Anlage in Corporate Bonds zu erreichen. Unter Nachhaltigkeit wird das Streben nach langfristigem wirtschaftlichem Erfolg unter gleichzeitiger Berücksichtigung ökologischer, sozialer und ethischer (Environment, Social, Governance - ESG) Grundsätze oder den Grundsätzen international und national anerkannter Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung verstanden.

Am Anfang der Investmentstrategie steht die Begrenzung des Anlageuniversums entsprechend der genannten Ausschlusskriterien. Diese Kriterien gelten für jede Investition und sind in den Anlagerichtlinien des Fonds verankert. Somit ist fortlaufend sichergestellt, dass die nachhaltigkeitsbezogene Investmentstrategie befolgt wird. Die zwischen dem Manager und der Gesellschaft ausgetauschte Ausschlussliste wird vierteljährlich aktualisiert. So wird fortlaufend sichergestellt, dass die investierten Emittenten fortlaufend den zugrundeliegenden Nachhaltigkeitskriterien entsprechen. Für diesen Fonds kam es im Betrachtungszeitraum zu keinen nachhaltigkeitsbezogenen Anlagegrenzverletzung, weswegen eine Erfüllung der mandatsindividuellen nachhaltigkeitsbezogenen Restriktionen gegeben war.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Referenzperiode	01.05.2024- 30.04.2025	01.05.2023- 30.04.2024	01.05.2022- 30.04.2023
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	96,97%	98,87%	96,38%
Anteil von nachhaltigen Investitionen	72,07%	69,71%	55,29%

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Ziel nachhaltiger Investitionen ist im Sinne des Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung (SFDR) das Leisten eines Beitrags zu einem Umwelt- oder sozialen Ziel bei gleichzeitig ausbleibender wesentlicher negativer Beeinträchtigung dieser Ziele unter Berücksichtigung, dass die entsprechenden Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Im ersten Schritt des Investmentprozesses wird das Anlageuniversum um solche Emittenten bereinigt, deren Umsatzanteil mehr als 10% im Bereich konventionelle Waffen / Rüstungsgüter, mehr als 5% im Bereich Tabakproduktion, mehr als 30% im Bereich Herstellung und/oder Vertrieb von Kohle beträgt, Umsätze im Bereich kontroverse Waffen erzielen oder für die Verstöße gegen den UN Global Compact bekannt sind oder ein unzureichendes Scoring nach dem Freedom House Index erreichen. Erst im Anschluss erfolgt die Auswahl der Wertpapiere für den Fonds durch das Fondsmanagement der Gesellschaft.

Bei der Ermittlung des Anteils der nachhaltigen Investitionen wird in erster Linie auf das Sustainable Development Goal (SDG)-Bewertungsmodell eines renommierten ESG-Datenanbieters angestellt. Nur sofern entsprechend Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung (SFDR) ein Zielbeitrag zu einem Umwelt- oder Sozialziel identifiziert wird, keine wesentliche negative Beeinträchtigung dieser Ziele durch das gleiche Unternehmen vorliegt (gemessen an genanntem SDG-Bewertungsmodell sowie weiteren Ausschlusskriterien) und eine gute Unternehmensführung angewandt wird, wird eine Investition als nachhaltig bezeichnet.

Die BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH versteht die Nachhaltige Entwicklung entsprechend der Sustainable Development Goals als ganzheitlich zu betrachtendes Spannungsfeld. Das Anlageuniversum des Fonds wird anhand der vorgenannten Kriterien um solche Emittenten bereinigt, die in den Bereichen Waffen,

Tabak und Kohle exponiert sind, die gegen den UN Global Compact verstoßen oder die nach dem Freedom House Index als unfrei gelten. Unabhängig davon erfolgt die Messung des Anteils des Portfolios, der in nachhaltige Investitionen im Sinne der SFDR investiert ist, anhand der ebenfalls bereits genannten Methodik. Obgleich Ziel der Anlagestrategie des Fonds nicht die Erreichung einer etwaigen Mindestquote nachhaltiger Investments nach Definition der Gesellschaft ist, hat die Gesellschaft im Berichtszeitraum einen Anteil von nachhaltigen Investitionen von 72,07% erreicht. Diese Angaben stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation in nachhaltigen Investitionen aus den letzten vier Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Trotz vorliegendem Zielbeitrag (Umwelt- oder soziales Ziel) im Sinne des Art. 17 Nr. 2 SFDR ist ein Investment unter Umständen nicht geeignet, als nachhaltig bezeichnet zu werden. Bereits der Zielbeitrag für ein Umwelt- oder soziales Ziel kann nach der vorliegenden Methodik nur bestehen, sofern die Aktivitäten des Emittenten hinsichtlich mindestens einem SDG als konform und hinsichtlich keinem anderen der jeweiligen Zieldimension (Umwelt- oder soziales Ziel) zugeordneten SDGs als non-konform oder schlechter bewertet sind. Darüber hinaus wird dem DNSH-Prinzip Rechnung getragen, indem auch solche Investitionen nicht als nachhaltig bezeichnet werden, die in Bezug auf ein SDG (unabhängig von der Zuordnung zur Umwelt- oder sozialen Zieldimension) als deutlich non-konform (i.S.v. „wesentliche negative Beeinträchtigung“) bewertet sind. Weiterhin setzt die Gesellschaft die in der Konsultationsfassung der BaFin-Richtlinie für nachhaltige Investmentvermögen genannten Ausschlusskriterien und die im Rahmen des gemeinsamen Zielmarktkonzeptes von Deutsche Kreditwirtschaft (DK), Deutscher Derivate Verband (DDV) und Bundesverband Investment und Asset Management (BVI) genannten Ausschlusskriterien zur Beurteilung an sowie ein Mindestmaß an Governance- und kontroversenbezogenen Ratings von eines ESG-Datenanbieters.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Klassifikation der Investitionen als „nachhaltig“ im Sinne des Art. 2 Nr. 17 SFDR basiert im Wesentlichen auf den SDG-Bewertungen eines renommierten Nachhaltigkeitsdatenanbieters. Eines der angelegten DNSH-Kriterien ist, dass kein Titel hinsichtlich eines der SDGs 1 bis 16 als deutlich non-konform (i.S.v. „wesentliche negative Beeinträchtigung“) bewertet sein darf. Es kann davon ausgegangen werden, dass dieses Kriterium ebenfalls dazu geeignet ist, eine PAI-Berücksichtigung anzunehmen. Über die SDGs hinaus finden Ausschlusskriterien im Rahmen der Bewertung „nachhaltiger Investitionen“ gemäß der genannten Methodik statt, die ebenfalls dazu geeignet scheinen, sich positiv auf die PAI-Ausprägungen auszuwirken. So wird sich etwa der umsatzbezogene Ausschluss von Geschäftstätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe sowie Atomenergie positiv auf die Umwelt-bezogenen PAI-Ausprägungen auswirken, während insbesondere die Berücksichtigung von Governance- und Kontroversenbewertungen positive Effekte auf die PAIs mit sozialem Schwerpunkt haben dürften. Teilweise sind einzelne PAIs auch direkt durch die zugrundeliegende Methodik adressiert (z.B. PAI 10 durch den direkten Ausschluss von Emittenten aus der Klassifikation als „nachhaltig im Sinne des Art. 2 Nr. 17 SFDR aufgrund von Verstößen gegen den UN Global Compact).

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Für jede Investition, die als nachhaltig nach der genannten Methodik bezeichnet

wird, ist sichergestellt, dass kein Verstoß gegen den UN Global Compact vorliegt. Dieses Kriterium wird anhand der Daten eines renommierten ESG-Datenanbieters geprüft. Die vorhandenen Überschneidungen vom UN Global Compact zu den UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sowie den OECD Leitsätzen für multinationale Unternehmen können den entsprechenden Veröffentlichungen der UN sowie der OECD entnommen werden.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Eine Berücksichtigung der PAIs erfolgt in verschiedenen Dimensionen. Einerseits ergibt sich für einige PAIs direkt aus der Investmentstrategie eine Berücksichtigung. Weiterhin betrachtet die Gesellschaft die messbaren Ausprägungen der PAIs mithilfe von Daten eines renommierten ESG-Datenanbieters. Die Ausprägungen dieser Werte im Vergleich zu marktüblichen Portfolien lassen unter Umständen ebenfalls auf eine implizite, wenn auch in der Investmentstrategie nicht explizit genannte Berücksichtigung schließen. Letztlich hat die Gesellschaft Prozesse etabliert, um dem/der jeweiligen FondsmanagerIn die Auswirkungen der Investmententscheidungen hinsichtlich der PAI-Ausprägungen transparent zu machen.

Auf Basis der Investmentstrategie werden folgende PAIs berücksichtigt:

PAI 10 (UNGC Prinzipien und OECD Guidelines),
PAI 11 (Richtlinien zur Einhaltung von UNGC Prinzipien und OECD Guidelines),
PAI 14 (Kontroverse Waffen).

Eine implizite Berücksichtigung ergibt sich aus dem Vergleich zu marktüblichen Portfolien hinsichtlich der folgenden PAIs:

PAI 5 (Energieerzeugung und -verbrauch aus nicht erneuerbaren Quellen), PAI 6 (Energieverbrauchsintensität nach High Climate Impact Sektoren), PAI 7 (Biodiversität), PAI 8 (Wasser), PAI 9 (Gefährlicher Müll), PAI 12 (Gender Pay Gap), PAI 13 (Board Gender Diversität).

Darüber hinaus beteiligt sich die Gesellschaft an einem themenbezogenen Engagement hinsichtlich der Themen Net Zero (PAIs 1 bis 6), Biodiversität (PAI 7), Wasser (PAI 8) sowie Geschlechtergleichheit (PAIs 12 und 13).



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

01.05.2024 -
30.04.2025

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde. Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
3,375% BMW International Investment B.V. 24/34	Finanzwesen - Keine fossilen Brennstoffe	2,49%	NL
1,231% BP Capital Markets PLC 19/31	Finanzwesen - Keine fossilen Brennstoffe	2,20%	GB
4,000% ENEL Finance International N.V. 23/31	Industrie - Keine fossilen Brennstoffe	1,95%	NL
3,970% Sandoz Finance B.V. 23/27	Finanzwesen - Keine fossilen Brennstoffe	1,91%	NL
4,000% EnBW International Finance B.V. 24/36	Industrie - Keine fossilen Brennstoffe	1,91%	NL
3,812% Heineken N.V. 24/36	Industrie - Keine fossilen Brennstoffe	1,90%	NL
3,519% Becton, Dickinson & Co. 24/31	Gesundheitswesen - Keine fossilen Brennstoffe	1,89%	US
Sonstiges EUR*	Finanzwesen - Keine fossilen Brennstoffe	1,89%	DE
0,750% Telenor ASA 19/26	Kommunikationsdienstleistungen - Keine fossilen Brennstoffe	1,88%	NO
1,500% ISS Global A/S 17/27	Industrie - Keine fossilen Brennstoffe	1,80%	DK
1,625% SES S.A. 18/26	Kommunikationsdienstleistungen - Keine fossilen Brennstoffe	1,71%	LU
0,541% Asahi Group Holdings Ltd. 20/28	Basiskonsumgüter - Keine fossilen Brennstoffe	1,71%	JP
1,250% Verizon Communications Inc. 19/30	Kommunikationsdienstleistungen - Keine fossilen Brennstoffe	1,70%	US

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
1,500% BASF SE 22/31	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe - Keine fossilen Brennstoffe	1,70%	DE
3,875% Lonza Finance International N.V. 24/36	Finanzwesen - Keine fossilen Brennstoffe	1,69%	BE

*Die Position Sonstiges kann Bankkonten, Forderungen sowie Verbindlichkeiten des Fonds beinhalten.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

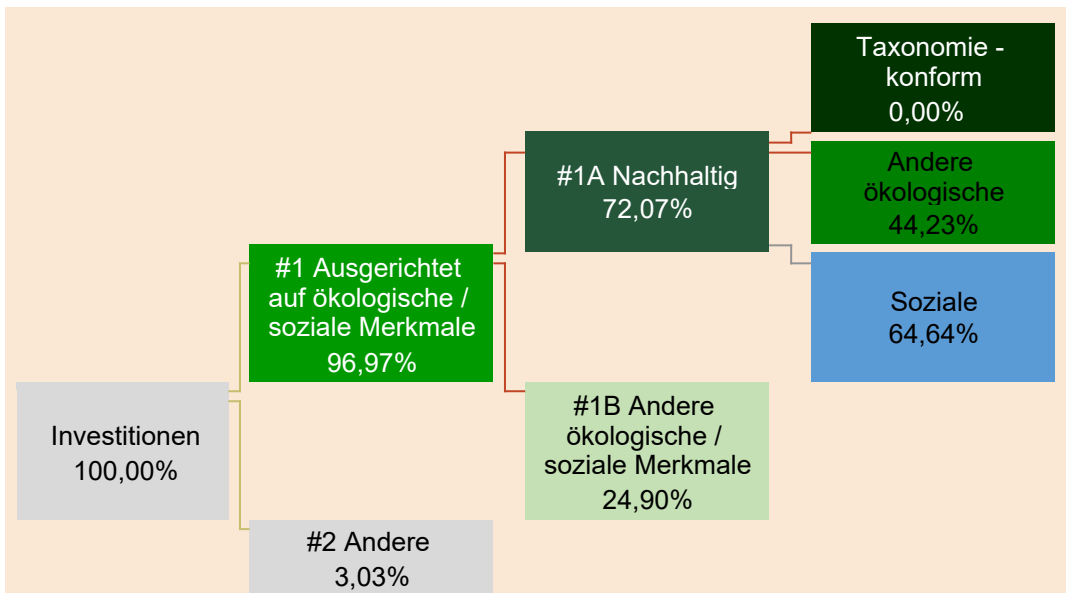
Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitrugen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 96,97%. Darunter fallen alle Investitionen, die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten. Der Anteil der #2 anderen Investitionen, welche weder als ökologisch oder sozial eingestufte Investition eingruppiert wurden, betrug im Berichtszeitraum 3,03%. Der Anteil der nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts betrug im Berichtszeitraum 72,07%.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



Wie sah die Vermögensallokation aus?

In der unteren Grafik wurde eine Strukturierung der Investitionen des Fonds nach Investitionskriterien vorgenommen. Die Berechnung bezieht sich jeweils auf das Brutto-Fondsvermögen. Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den letzten vier Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar, wobei die Nachhaltigkeitsklassifikation nach Art. 2 Nr. 17 SFDR sowie die Taxonomiekonformität im Sinne der Taxonomie-Verordnung (EU) 2020/852 der jeweiligen Unternehmen auf Stichtagsdaten beruht.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Wirtschaftssektor	Vermögensallokation in %
Finanzwesen - Keine fossilen Brennstoffe	32,08%
Industrie - Keine fossilen Brennstoffe	30,34%
Kommunikationsdienstleistungen - Keine fossilen Brennstoffe	11,40%
Versorgungsbetriebe - Keine fossilen Brennstoffe	7,92%
Nicht-Basiskonsumgüter - Keine fossilen Brennstoffe	4,76%
Basiskonsumgüter - Keine fossilen Brennstoffe	4,19%
Gesundheitswesen - Keine fossilen Brennstoffe	2,86%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe - Keine fossilen Brennstoffe	2,26%
Anderer Sektor – Fossile Brennstoffe	1,62%
Anderer Sektor – Keine fossilen Brennstoffe	1,41%

Diese Tabelle zeigt den Anteil der Investitionen während des Berichtszeitraums in verschiedenen Sektoren, einschließlich der Wirtschaftszweige, die Einnahmen aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Produktion, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel, von fossilen Brennstoffen erzielen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel nach EU-Taxonomieverordnung angestrebt. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0,0% Prozent ausgewiesen. Der Anteil taxonomie konformer Investitionen beträgt danach mit und ohne Staatsanleihen 0,0%.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

☐ Ja:

☐ In fossile Gas ☐ In Kernenergie

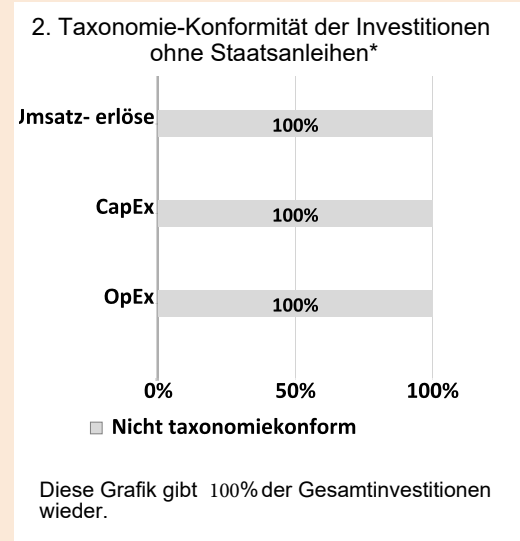
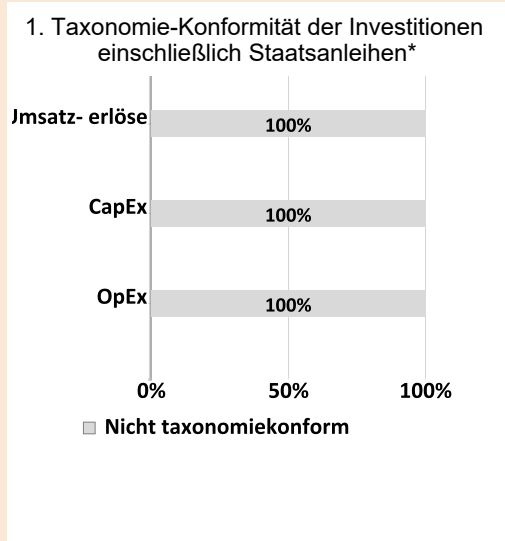
☒ Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Tätigkeiten aufgeführt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Aufgrund mangelnder Datenverfügbarkeit ist es der Gesellschaft aktuell nicht möglich, den Anteil ermöglichender bzw. dem Übergang geeigneter Wirtschaftsaktivitäten zu ermitteln anzugeben.

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Das Finanzprodukt investierte nicht mit einem Umweltziel in taxonomie konforme Wirtschaftsaktivitäten. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Taxonomiequote im Berichtszeitraum nicht verändert.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug im Berichtszeitraum 44,23%. Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen im Berichtszeitraum betrug 64,64%. Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter Andere Investitionen fielen Investitionen, die nicht zu ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen. Hierunter fallen beispielsweise Derivate, Investitionen zu Diversifikationszwecken oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Beim Erwerb dieser Vermögensgegenstände wurde kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien werden Ausschlusslisten für Emittenten und Staaten festgelegt. Der Ansatz deckt dabei alle Säulen des ESG-Konzepts (Environmental, Social, Governance) der Nachhaltigkeit ab. Dies wird im Rahmen der täglichen Anlagegrenzprüfung überwacht. Die zwischen dem Manager und der Gesellschaft ausgetauschte Ausschlussliste wird vierteljährlich aktualisiert. So wird fortlaufend sichergestellt, dass die investierten Emittenten fortlaufend den zugrundeliegenden Nachhaltigkeitskriterien entsprechen.